

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

19.2.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 19. Februar 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

In dem Jahr 1813 wurde folgendes Vieh in hiesige Residenz eingeführt, geschlachtet, und ausgehauen:

1403	Stück Ochsen.
984	— Kühe.
1204	— Rinder.
8399	— Kälber.
1303	— Hammel.
2857	— Schweine.
27	— Farren.
53	— Geißen.

Karlsruhe den 9. Febr. 1814.  
Großherzogl. Polizey-Direction.

**Pforzheim.** [Schuldenliquidation.] Da sich bey dem hiesigen Bürger und Cassierer Friedrich Dieterle, nach dessen Vermögens-Untersuchung vom 13. v. M. mehr Schulden als Vermögen gezeigt haben, so haben wir den Sontprozeß erkannt, und eine Schuldenliquidation angeordnet. Alle diejenige, welche daher etwas an den genannten Dieterle zu fordern haben, sollen sich bis Dienstag den 8. März d. J. unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden auf dem hiesigen Amtsrevisorats-Bureau melden, widrigenfalls sie von der gegenwärtigen Masse ausgeschlossen würden.  
Pforzheim den 1. Febr. 1814.

Großherzogl. Stadtamt.

**Kastadt.** [Schuldenliquidation.] Wer etwas an den dahier verstorbenen Regiments-Chirurgus Hummelsheim zu fordern hat, soll sich bis Montag den 28. d. M. in der Amtsrevisorats-Schreibstube dahier mit seinen Beweisen einfinden, widrigenfalls er keine Zahlung erhalten wird.

Kastatt, den 1. Februar 1814.  
Großherzogliches Stadt- und erstes Landamt.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur Versteigerung des, in die Dreher August Denglerische Sontmasse gehörigen 2stöckigen Wohnhauses nebst Zugehörde in der Erbprinzenstraße dahier gelegen, wird, weil bei dem ersten Steigerungs-Versuch kein Liebhaber erschienen ist, anderweite Tagfahrt auf

Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags um 2 Uhr bei unterzeichneter Stelle anberaunt, und dieses hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 9. Febr. 1814.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Montags den 28. Febr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird in dem Gasthof zum Sternen, ein in die Alt Stallbedienten Kerlische Verlassenschaftsmasse gehöriger Acker von 2 Bttl. 15 Rth. im Bürgerfeld, neben Leibrentknecht Haupt und Waisenrichter Schlenkerer gelegen, der Erbvertheilung wegen, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe den 17. Febr. 1814.

(2) Karlsruhe. [Chaise und Pferdegeschirr feil.] Eine Halbchaise welche auch zum Reisen gebraucht werden kann, und 2 Pferdegeschirr mit Messing beschlagen ist zu verkaufen. Bey Handelsmann Wilsstätter nächst dem Rappen ist dasselbe einzusehen.

(3) Karlsruhe. [Garten feil.] Vor dem Linckenheimer Thor am Wald ist 1 Viertel Garten zu verkaufen, Liebhaber melden sich bei Kaufmann Wilsliard.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Jähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Kuppeler zu erfragen.

In dem Kühenthalischen Haus in der Pyceumsstraße ist der 3te Stock zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

Auf dem Marktplatz No. 5. ist ein Logis für einen ledigen Herrn, sogleich oder bis auf künftigen 23. April zu vermieten.

Bey Staats-Chirurg und Accoucheur Mayer im innern Birkel dem Archiv gegenüber, ist der mittlere Stock in 7 Piegen wovon 4 heizbar und tapeziert sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldgasse sind 2 Zimmer im untern Stock eines davon mit Bett und Möbel auf den

23. April zu vermieten. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo?

Im kleinen Birkel neben Hoffschmidt Bock ist im hintern Gebäude ein Logis für ledige Herren mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu verleihen.

In der langen Straße No. 3. sind zwey schöne tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu verleihen. Das Nähere ist bei Hrn. Laffon, Chirurg Ihro Kais. Hoh. der Frau Großherzogin, zu erfahren.

Weym Hoffailer Schönherz in der Friedrichsstraße ist im obern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn zu verleihen und kann sogleich bezogen werden.

Auf den 23. April ist bei Schreiner Schwarz in der Zähringer Straße der 2te und 3te Stock zu vermieten, bestehend, jeder in 5 Piegen, nebst Speisekammer, Waschhaus, Holzremis und Keller.

### Kauf = Antrag.

(2) Pforzheim. [Weinverkauf.] Bei Großherzogl. Domonialverwaltung Pforzheim, werden künftigen Montag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr, ohngefähr 6 Fuder, alte Weine, Dietlinger, Elmendinger, und Enzberger 1810er und 1811er Gewächs, öffentlich um baare Bezahlung versteigert werden, wobey die Liebhaber sich einfinden wollen.

Pforzheim den 6 Febr. 1814.

Großherzogl. Domonialverwaltung.

### Dienst = Anträge.

(3) Stein bei Pforzheim. [Ersledigte TheilungsCommissariatsstelle.] Unterzeichneter hat in kurzer Zeit drei Gehälfen durch militairischen Ruf verloren. Er wünscht in möglichster Bälde wenigstens ein solides Subject in moralisch und wissenschaftlicher Rücksicht als TheilungsCommissär zu bekommen, und ladet zu dem Ende diejenige Herren, welche desfallige authentische Beweise vorlegen können, freundschaftlichst ein, sich schriftlich an ihn zu wenden.

Stein den 7. Febr. 1814.

F. Wittenmayer, Amtsrevisor.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Der Unterzeichnete sucht einen geschickten und treuen Bedienten, der über seine frühere Aufführung gültige Attestate bebringen kann. Karlsruhe den 13. Febr. 1814.

v. Franken, GeneralMajor.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] Ein junger Mensch, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, wird in eine Buchdruckerey zu Karlsruhe, unter den billigsten Bedingungen in die Lehre gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

### Kommerzial = Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Accordversteigerung.] Da man die Kostverpfelegung der kranken Großherzogl. Militair-Individuen in den Hospitälern dahier in Karlsruhe, Ettlingen, und Frauenalb nach Diäten 1, 2, 3, und ganzen Portionen vom 1. Merz d. J. an, in Accord anderweit durch öffentliche Steigerung zu begeben gedenkt, und dazu Tagfahrt auf Freitag den 18. dieses anberaumt hat, so werden die hierzu Lusttragende andurch eingeladen, sich an besagtem Tage, Vormittags 9 Uhr auf der Großherzogl. KriegsKanzley bey der Steigerung einzufinden.

Karlsruhe den 10. Febr. 1814.

Großherzogl. Bad. Kriegsministerium.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Müller und Geßff neben dem Zähringer Hof sind wieder nachbemerkte neue Landkarten angekommen und zu haben:

Neueste Karte von Holland nebst den östreichischen und französisch-niederlanden, 1 Blatt 30 kr.  
GeneralKarte von Frankreich, 1 Blatt 30 kr.  
Karte von ganz Italien 24 kr.  
Große KabinetsKarte v. Deutschland, 4 Bl. 1 fl. 36 kr.  
— — — v. Europa. in 4 Bl. 1 fl. 36 kr.  
Plan der franz. Hauptstadt Paris und ihrer Vorstädte, mit perspectivischer Ansicht von 28 der vorzüglichsten dasigen öffentlichen Gebäude, in 4 großen Blättern gefügt 8 fl. 6 kr.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue Holländische Häringe und frische Bückinge sind bey Unterzeichnetem angekommen, und billigsten Preises zu haben.

W. L. Wagner.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Da ich gesonnen bin bis den ersten Merz von hier abzureisen, so lade ich diejenige, welche irgend eine Forderung an mich zu machen haben ein, sich bei mir zu melden, und die Zahlung zu erheben.

Karlsruhe den 16. Febr. 1814.

Jeannette Brunner.

Fremde vom 16. bis zum 19. Febr. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Dr. Ruff von Philippsburg. Hr. Schauspieler Dreyer von Bayreuth. Prinz Philipp von Hessen, inburg, k. k. dtr. Feldmarschalllieutenant. Hr. Handelsmann Mägerle von Stuttgart. Hr. CoasferenzRath Grub von Bruchsal. Hr. Baron v. Sendenberg von Rühmersbach. Der Herzog v. SachsenGoburg mit 1 GeneralAdjutanten. Hr. Dr. Müller von Heiligenberg. Hr. Graf Polastro von Baden. Prinz Max und August von Anhalt-Deßau, in k. sächs. Diensten. Hr. Graf v. Kienburg, Engl. Courier von Frankfurt kommend.